



Anzug Entsiegelung und Parkraumbedürfnisse unter einen Hut bringen

Der Klimawandel und die damit verbundenen Folgen wie die schweren Unwetterschäden in Riehen erfordern die Entsiegelung von Flächen im öffentlichen Raum. Mit ihrer Parkraumbewirtschaftung macht es die Gemeinde Riehen attraktiv, Privatfahrzeuge auf dem öffentlichen Raum abzustellen. Um den Raum für eine Entsiegelung aktiv voranzubringen, müssten Parkplätze im öffentlichen Raum aufgehoben werden, was aber politisch nicht gewollt ist.

Die Anzugssteller:innen könnten sich vorstellen, dass umgekehrt in privaten unterirdischen Einstellhallen genügend ungenutzter Parkraum besteht, um Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Damit könnte oberirdisch Freiraum gewonnen werden. Parkplätze in Einstellhallen sind aber aus preislichen Gründen weniger attraktiv, da die oberirdischen Parkplätze dank der Parkkarte praktisch gratis zur Verfügung gestellt werden.

Eine Lösung des Zielkonflikts zwischen der Bereitstellung von günstigen Parkplätzen und der Notwendigkeit der Entsiegelung könnte darin bestehen, dass privaten Einstellhallen durch die Gemeinde unterstützt werden, um attraktive Parkplätze in diesen bereitgestellt werden, damit oberirdisch Raum für Entsiegelung entsteht.

Die Anzugssteller:innen bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

- 1. Wie hoch ist das Potential an zur Verfügung stehenden Parkplätzen in Riehener Einstellhallen und privaten Parkplätzen?
- 2. In welchen Formen könnten private Parkplatzanbieter:innen darin unterstützt werden, die Attraktivität der Einstellhallen zu steigern.
- 3. Besteht die Möglichkeit, dass private Parkplatzanbieter:innen von der Gemeinde so finanziert werden, dass sie gleich lange Spiesse mit dem Parkkartenangebot haben.
- 4. Was würde eine die IWB-Pläne steigernde Offensive kosten, um in allen privaten Einstellhallen umfassende Ladestellen für Elektrofahrzeuge einzurichten?

Riehen, 21. Juni 2023

| Part | Part